

# Tierschutzaktivisten blockieren Zugang zu Schlachtfabrik

Königs Wusterhausen Etwa 30 Tierschutzaktivisten haben am Montagmorgen den Werkseingang eines Geflügelschlachtbetriebes der Firma Wiesenhof in Niederlehme (Dahme-Spreewald) blockiert. Die Eingangstore seien mit Betonfässern verstellt worden, teilten die Initiatoren mit.

Die Polizei wurde am Montagmorgen kurz nach 9 Uhr zum Märkischen Geflügelhof Am Möllenberg gerufen, da dort eine bislang nicht angemeldete Versammlung zwei der Zugangstore blockierte. Die Beamten trafen etwa 40 Umweltaktivisten an, die versuchten, mit ihrer Versammlung den Produktionsbetrieb zu behindern. Zwei Personen hatten sich mit Betonklötzen und eine weitere Person an einem Baugerüst angekettet. Wie die Polizei weiter mitteilt, wurde durch Höhenretter der Feuerwehr die Person vom Baugerüst geholt, Spezialkräfte der Bundespolizei lösten die Personen aus den Betonklötzen, ohne dass es zu Verletzungen kam. Von allen Versammlungsteilnehmern wurden durch die Polizei die Identitäten festgestellt, um nun den Anzeigen wegen Nötigung, dem Verdacht des Hausfriedensbruches und eines Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz nachzugehen. Der Produktionsbetrieb konnte nach kurzen Einschränkungen in den Mittagsstunden fortgeführt werden, ohne dass es zu nachhaltigen Störungen gekommen war.